

DIN ISO 12877



ICS 67.120.30

Entwurf

Einsprüche bis 2019-01-09
Vorgesehen als
teilweiser Ersatz für
DIN-Fachbericht 145:2005-10

**Rückverfolgbarkeit von Fischereiprodukten –
Beschreibung der Informationen, die in der Vertriebskette von Zuchtfisch
aufzuzeichnen sind (ISO 12877:2011);
Text Deutsch und Englisch**

Traceability of finfish products –
Specification on the information to be recorded in farmed finfish distribution chains
(ISO 12877:2011);
Text in German and English

Traçabilité des produits de la pêche –
Spécifications relatives aux informations à enregistrer dans les chaînes de distribution des
poissons d'élevage (ISO 12877:2011);
Texte en allemand et anglais

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2018-11-09 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und
Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs
besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nal@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL), 10772 Berlin, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten
Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 95 Seiten

DIN-Normenausschuss Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL)

Inhalt

	Seite
Nationales Vorwort	3
Nationaler Anhang NA (informativ) Literaturhinweise	4
Vorwort	5
Einleitung	6
1 Anwendungsbereich	7
2 Normative Verweisungen	7
3 Begriffe	7
4 Abkürzungen	8
5 Prinzip	9
6 Anforderungen	10
6.1 Identitätsvergabe für die gehandelten Produkteinheiten	10
6.2 Aufzeichnung von Informationen.....	10
6.3 Herstellung von Fisch-Futtermittel.....	12
6.4 Züchter	16
6.5 Brutbetriebe	19
6.6 Fischfarmen	23
6.7 Transporteure von Lebendfisch.....	27
6.8 Verarbeitungsbetriebe	31
6.9 Transport- und Lagerungsunternehmen.....	36
6.10 Händler und Großhändler	39
6.11 Einzelhandels- und Gemeinschaftsverpflegungsbetriebe.....	42
6.12 Einbringen von Lieferungen und Materialien von außerhalb des Bereichs	44
Literaturhinweise	48

Nationales Vorwort

Das internationale Dokument ISO 12877:2011 ist unverändert in diesen Norm-Entwurf übernommen worden. ISO 12877:2011 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 234 „Food Products“ (Sekretariat: SN, Norwegen), erarbeitet.

Die Mitarbeit von DIN wird für den Bereich des ISO/TC 234 über den Arbeitsausschuss NA 057-02-02 AA „Lebensmittelsicherheit — Management-Systeme“, Arbeitskreis NA 057-02-02-01 AK „Rückverfolgbarkeit in der Lebensmittelkette“ des DIN-Normenausschusses Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL) wahrgenommen.

Um Zweifelfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Für die in diesem Dokument zitierten internationalen Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 3166-1	siehe	DIN EN ISO 3166-1
ISO 8601	siehe	DIN 8601
ISO 9000:2005	siehe	DIN EN ISO 9000:2015-11
ISO 22005:2007	siehe	DIN EN ISO 22005:2007-10

Änderungen

Gegenüber DIN-Fachbericht 145:2005-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Text der Internationalen Norm ISO 12877:2011 ohne Änderungen übernommen;
- b) nur die Vertriebskette von Zuchtfisch berücksichtigt, nicht von Fangfisch;
- c) das Dokument den gültigen Gestaltungsregeln angepasst.

Nationaler Anhang NA
(informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 3166-1, *Codes für die Namen von Ländern und deren Untereinheiten — Teil 1: Codes für Ländernamen*

DIN EN ISO 9000:2015-11, *Qualitätsmanagementsysteme — Grundlagen und Begriffe (ISO 9000:2015); Deutsche und Englische Fassung EN ISO 9000:2015*

DIN EN ISO 22005:2007-10, *Rückverfolgbarkeit in der Futter- und Lebensmittelkette — Allgemeine Grundsätze und grundlegende Anforderungen für die Gestaltung und Verwirklichung von Systemen (ISO 22005:2007); Deutsche Fassung EN ISO 22005:2007*

DIN ISO 8601, *Datenelemente und Austauschformate — Informationsaustausch — Darstellung von Datum und Uhrzeit*

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Themen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Internationale Normen werden in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet.

Die Hauptaufgabe der Technischen Komitees besteht in der Erarbeitung Internationaler Normen. Die von den Technischen Komitees angenommenen Norm-Entwürfe werden den Mitgliedsorganisationen zur Umfrage zur Verfügung gestellt. Für eine Veröffentlichung als Internationale Norm wird eine Zustimmung von mindestens 75 % der abstimmenden Mitgliedsländer benötigt.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

ISO 12877 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 234, *Fisheries and aquaculture* erarbeitet.

Einleitung

Es besteht eine steigende Nachfrage nach detaillierten Angaben über die Art und die Herkunft von Lebensmitteln. Die Rückverfolgbarkeit wird damit zu einer gesetzlichen und kommerziellen Notwendigkeit.

Nach ISO ist unter dem Begriff „Rückverfolgbarkeit“ die Möglichkeit zu verstehen, Werdegang, Verwendung oder Ort der betreffenden Einheit zu verfolgen, und bei Endprodukten kann dies die Herkunft von Materialien und Teilen, die Verarbeitungsgeschichte und die Verteilung sowie den Standort des Produktes nach der Auslieferung betreffen. Die Rückverfolgbarkeit umfasst nicht nur die grundlegende Anforderung, dass Produkte durch die Lieferkette vom Ursprung bis zum Bestimmungsort, und umgekehrt, physisch rückverfolgt werden können, sondern auch die Möglichkeit, Angaben darüber machen zu können, woraus sie hergestellt sind und was mit ihnen erfolgt ist. Diese weiteren Gesichtspunkte der Rückverfolgbarkeit sind wichtig im Hinblick auf die Lebensmittelsicherheit, Qualität und Kennzeichnung.

Das in dieser Internationalen Norm festgelegte Schema verlangt keine vollständige Rückverfolgbarkeit, d. h., dass ein bestimmtes Einzelhandelsprodukt vom Ursprung bis zum endgültigen Bestimmungsort oder umgekehrt auf eine einzelne Fischfarm oder eine einzelne HerkunftschARGE rückverfolgbar sein sollte. Erfahrungen entsprechend wird anerkannt, dass eine Vermischung von Einheiten auf einer Anzahl von Stufen der Lieferketten anzunehmen ist, z. B. bei der Einstufung auf Auktionsmärkten vor dem Verkauf und bei der Verarbeitung von Rohmaterialien zu Endprodukten. Wo eine solche Vermischung auftritt, wandelt das Lebensmittelunternehmen die Handelseinheiten um. Die Anforderung für die Rückverfolgbarkeit ist, dass das Unternehmen die Kennungen (ID) der gelieferten Handelseinheiten aufzeichnet, die die Eingabe für jede neu geschaffene Handelseinheit sein können und umgekehrt. Das bestimmte Produkt ist dann auf eine endliche Anzahl von Fischfarmen und -chargen rückverfolgbar und umgekehrt.

Unter Berücksichtigung der riesigen Vielfalt von Fischereiprodukten und deren Lieferketten, die innerhalb und zwischen unterschiedlichen Ländern bestehen, sowie der voneinander abweichenden gesetzlichen Anforderungen können die Informationsfestlegungen nicht alle Angaben aufführen, die in den unterschiedlichen Situationen erforderlich sein können. Diese Internationale Norm liefert eine generische Grundlage für die Rückverfolgbarkeit. Die Unternehmen haben die Möglichkeit zur Flexibilität, in ihren eigenen nicht genormten Dateien weitere Angaben aufzuzeichnen, die jedoch nach denselben IDs der Einheiten verschlüsselt sind.

Die Angaben verbleiben im Eigentum des Lebensmittelunternehmens, das sie erzeugt hat, sind jedoch verfügbar, wenn es durch gesetzliche Bestimmungen zum Zweck der Rückverfolgbarkeit gefordert wird (im Fall eines Problems der Lebensmittelsicherheit) oder durch geschäftliche Vereinbarungen zwischen den einzelnen Unternehmen. Struktur, Namen und Inhalt der Angaben sind genormt, damit sie über die Lieferketten problemlos zwischen den Unternehmen unter Sicherstellung gemeinsamer Fachbegriffe und Bedeutungen kommuniziert werden können.

Innerhalb der Lieferketten sollen kommerzielle Abmachungen von Unternehmen zur Mitteilung von Angaben angeregt werden, besonders für die Angaben, von denen der Handel wünscht, dass sie an den verschiedenen Umschlagpunkten innerhalb der Ketten sichtbar werden, dies ist aber nicht Gegenstand dieser Internationalen Norm.

Diese Internationale Norm wurde zum Zweck der elektronischen Darstellung und Kommunikation entworfen, dies ist jedoch keine Anforderung bei der Anwendung dieser Internationalen Norm. Die Festlegungen können durch Systeme auf Papierbasis erfüllt werden, obgleich dabei die offensichtlichen Vorteile für die Unternehmen hinsichtlich der Effizienz, einschließlich schneller Kommunikation, verloren gehen.

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm legt die Angaben fest, die für die Rückverfolgbarkeit der Lieferkette von Zuchtfisch aufzuzeichnen sind, um die Rückverfolgbarkeit von Produkten aus Zuchtfisch nachzuweisen. Sie legt fest, wie gehandelte Fischereiprodukte gekennzeichnet werden müssen und die Angaben über diese Produkte durch jedes Lebensmittelunternehmen erarbeitet und geführt werden müssen, die mit ihnen physisch innerhalb der Lieferketten handeln. Sie gilt für die Lieferung von Zuchtfisch und dessen Produkten für den menschlichen Verzehr, von Fischmehl, Aufzucht und Fischfarmbetrieb bis zu Einzelhändlern oder Gemeinschaftsverpflegungsbetrieben.

ANMERKUNG Gemeinsam mit ISO 12875 für Fangfisch bildet diese Internationale Norm eine Grundlage für die Einführung der Rückverfolgbarkeit der Lieferkette von Fisch.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 8601, *Data elements and interchange formats — Information interchange — Representation of dates and times*

ISO 3166-1, *Codes for the representation of names of countries and their subdivisions — Part 1: Country codes*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Rückverfolgbarkeit

Möglichkeit, den Werdegang, die Verwendung oder den Standort der betreffenden Einheit zu verfolgen

ANMERKUNG 1 Bei Produkten kann sich die Rückverfolgbarkeit beziehen auf

- die Herkunft von Materialien und Teilen,
- den Ablauf der Verarbeitung und
- die Verteilung und den Standort des Produktes nach der Auslieferung.

ANMERKUNG 2 Angepasst an ISO 9000:2005, Definition 3.5.4

3.2

eindeutige Kennung von Transporteinheiten

ULUI

(en: Unique Logistic Unit Identifier)

jeder für den Transport und/oder die Lagerung festgelegte Zeichensatz, der über die Lieferkette erfasst und verwaltet werden muss

3.3

eindeutige Kennung von Handelseinheiten

UTUI

(en: Unique Trade Unit Identifier)

kleinste Einheit, bei der die Beibehaltung der Unversehrtheit beim Transportieren von einem Glied zum nächsten in der Lieferkette garantiert ist

ANMERKUNG UTUI ist die kleinste Einheit die unversehrt und ungeteilt ohne Änderung des Inhalts oder der Kennzeichnung/Identifizierung beibehalten wird.

4 Abkürzungen

In diesem Dokument gelten die folgenden Abkürzungen.

EFSIS	European Food Safety Inspection Service (Europäischer Inspektionsdienst für Lebensmittelsicherheit)
ACC	Aquaculture Certification Council (Rat zur Zertifizierung von Aquakulturen)
EPC	Electric Product Code (Elektronische Produktkennung), von GS1 bereitgestellte einheitliche Nummer, die zur Identifizierung von Handelsgegenständen (individuellen Handelseinheiten) angewendet wird und für die Darstellung in einem RFID-Chip besonders geeignet ist
FAO	Food and Agriculture Organization of United Nations (UN-Organisation für Ernährung, Landwirtschaft, Fischerei und Forstwesen)
FBO	Food Business Operator (Lebensmittelunternehmer), allgemeiner Begriff für jemanden in der Lieferkette der entsprechende Handelseinheiten oder logistische Einheiten verarbeitet, sendet oder empfängt
GLN	Global Location Number (Globale Lokationsnummer), eine von GS1 bereitgestellte 13-stellige weltweit einheitliche Nummer zur Erkennung von Vertragspartnern und physischen Standorten
GMO	Genetically Modified Organism (gentechnisch veränderter Organismus)
GMP	Good Manufacturing Practice (Gute Herstellungspraxis)
GS1	weltweite Non-Profit-Organisation, die sich der Gestaltung und Einführung von weltweiten Standards und Lösungen für die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Präsenz von Liefer- und Nachfrageketten weltweit und sektorübergreifend widmet. Früher EAN/UCC.
GTIN	Global Trade Item Number, eine von GS1 bereitgestellte 8-14-stellige weltweit einheitliche Nummer zur Erkennung von Typen von Handelseinheiten (Produkttypen)
HACCP	Hazard Analysis Critical Control Points (Gefahrenanalyse an kritischen Lenkungspunkten)
HS	Harmonized Commodity Description and Coding System (Harmonisiertes System zur Bezeichnung und Codierung der Waren)
ID	Identifizier (Kennung)
LU	Logistic Unit (Transporteinheit)
RFID	Radio-Frequency Identification (Identifizierung mittels Hochfrequenz), die Anwendung eines an einem Produkt angebrachten oder in ein Produkt eingesetzten Objektes (üblicherweise als RFID-Tag bezeichnet) zur Erkennung oder Verfolgung mittels Funkwellen
RFMO	Regional Fisheries Management Organization (regionale Fischereiorganisation)
SGTIN	Serialized Global Trade Item Number, eine von GS1 bereitgestellte einheitliche Nummer zur Erkennung von Instanzen von Handelsgegenständen (individuellen Handelseinheiten) durch Verlängerung der GTIN
SSCC	Serial Shipping Container Code (Nummer der Versandeinheit), eine von GS1 bereitgestellte 18-stellige weltweit einheitliche Nummer zur Erkennung von Transporteinheiten
TU	Trade Unit (Handelseinheit)

5 Prinzip

Das Grundprinzip der Kettenrückverfolgbarkeit ist, dass Handelseinheiten (TUs) über eindeutige Codes (UI) gekennzeichnet werden müssen. Dieser Code kann weltweit in sich eindeutig (z. B. GS1 SGTIN- oder EPC-Nummern) sein oder er könnte nur in einem besonderen Anwendungsbereich eindeutig sein, was heißt, dass es keine anderen TUs in diesem Teil der Kette geben sollte, die dieselbe Nummer haben dürfen. Wenn der Anwendungsbereich (die Firma, die Kette, der Sektor, das Land, der Produkttyp o. ä.) einer weltweit eindeutigen Nummer zugeordnet ist, muss die Kombination aus der weltweit eindeutigen Bereichsnummer und der lokal eindeutigen TU-Nummer eine weltweit eindeutige Kennung für die TU darstellen.

ANMERKUNG 1 Der Begriff UTUI wird eingeführt, um eine TU-Kennung anzugeben, die weltweit eindeutig ist oder gebildet werden kann.

Handelseinheiten (TUs) dürfen miteinander gruppiert werden um Transporteinheiten (LUs) zu bilden oder LUs dürfen miteinander gruppiert werden, um LUs auf höherer Stufe zu bilden. Das Grundprinzip der Kettenrückverfolgbarkeit ist, dass Transporteinheiten (LUs) über eindeutige Codes gekennzeichnet werden müssen. Dieser Code kann weltweit in sich eindeutig (z. B. GS1 SSCC-Code) sein oder er könnte nur in einem besonderen Bereich eindeutig sein, was heißt, dass es keine anderen LUs in diesem Teil der Kette geben sollte, die dieselbe Nummer haben. Wenn der Anwendungsbereich (die Firma, die Kette, der Sektor, das Land, der Produkttyp o. ä.) einer weltweit eindeutigen Nummer zugeordnet ist, muss die Kombination aus der weltweit eindeutigen Bereichsnummer und der lokal eindeutigen LU-Nummer eine weltweit eindeutige Kennung für die LU darstellen.

ANMERKUNG 2 Der Begriff ULUI wird eingeführt, um eine LU-Kennung anzugeben, die weltweit eindeutig ist oder gebildet werden kann.

Der Schlüssel für den Betrieb des Rückverfolgbarkeitsschemas liegt in der Kennzeichnung jeder gehandelten Wareneinheit, gleich ob von Rohmaterial oder Endprodukten, mit einer eindeutigen ID. Dies muss durch das Lebensmittelunternehmen, das jede Einheit erzeugt, durchgeführt werden. Unternehmen, die Einheiten umwandeln, wie Verarbeitungsfirmer, die die gelieferten Einheiten des Rohmaterials in die weiter vertriebenen Produkte umwandeln, müssen neue Einheiten erzeugen und ihnen neue IDs geben.

Wie vorhergehend beschrieben, ist die Anwendung von GS1 SGTIN/EPC- und SSCC-Codes der einfachste Weg zur Einführung von UTUIs und ULUIs. Diese Praxis wird empfohlen, ist aber nicht vorgeschrieben. Der zentrale Leitgedanke hinter dieser Norm ist, dass Unternehmen, die TUs und LUs erzeugen, diesen eindeutige Nummern zuweisen sollten.

Jedes Lebensmittelunternehmen in der gesamten Lieferkette, vom Fänger bis zum Einzelhandels- oder Gemeinschaftsverpflegungsbetrieb, das solche Einheiten erzeugt oder physisch mit ihnen handelt, muss die für die Rückverfolgbarkeit erforderlichen Angaben gewinnen und führen. Die Angaben müssen auf die ID der Einheit verschlüsselt auf dem Papier oder elektronisch geführt werden.

Die nach dieser Internationalen Norm als Teil der Lieferkette für Zuchtfisch bestimmten Unternehmen sind:

- Herstellung von Fisch-Futtermittel, siehe 6.3;
- Züchter, siehe 6.4;
- Brutbetriebe, siehe 6.5;
- Fischfarmen, siehe 6.6;
- Transporteure von Lebendfisch, siehe 6.7;
- Verarbeitungsbetriebe, siehe 6.8;

- Transport- und Lagerungsunternehmen, siehe 6.9;
- Handel und Großhandel, siehe 6.10;
- Einzelhandels- und Gemeinschaftsverpflegungsbetriebe, siehe 6.11;

Jede gegebene Lieferkette für Zuchtfisch kann sich aus allen oder einigen dieser Bestandteile zusammensetzen, aber nicht unbedingt in der angegebenen Reihenfolge.

6 Anforderungen

6.1 Identitätsvergabe für die gehandelten Produkteinheiten

Unternehmen, die Lieferungen von Fischereiprodukten von außerhalb des Bereichs der Festlegungen einführen und diese weiter handeln, müssen jede gehandelte Einheit kennzeichnen und damit verbundene Informationsbestandteile aufzeichnen, wie in Tabelle 3 bis Tabelle 12 aufgeführt.

6.2 Aufzeichnung von Informationen

Zum Unterscheiden der verschiedenen Kategorien von Informationen werden alle Informationsbestandteile eingeordnet entweder nach „muss“, „sollte“ oder „darf“; zu den Definitionen, siehe Tabelle 1.

Tabelle 1 — Einordnung der informativen Bestandteile

	Definition	Erläuterung
„muss“	Zu dieser Kategorie gehören Aufzeichnungen in Bezug auf Kennungen und Umwandlungen, die für das Verfolgen der Geschichte, der Verwendung oder des Standortes einer Einheit notwendig sind. Damit ist die eindeutige Identifizierung von Handels- und Transporteinheiten genauso gemeint wie die Abhängigkeiten der Kennungen für Ein- und Ausgänge in einen Prozess.	„Muss“-Elemente sind Datenelemente die notwendigerweise aufzuzeichnen sind, um sicherzustellen, dass die Rückverfolgbarkeit möglich ist. Datenelemente zu Produkteigenschaften gehören nicht zu dieser Kategorie, auch wenn sie wichtig für andere Zwecke wie die Produktdokumentation oder die Lebensmittelsicherheit sind.
„sollte“	Zu dieser Kategorie gehören Parameter, die unterstützende Informationen zu den zu verfolgenden Einheiten geben. Durch Gesetz geforderte allgemeine Parameter, wirtschaftliche Anforderungen oder gute Herstellungspraktiken werden aufgezeichnet, jedoch nur, wenn ein eingeführtes internationales Format oder eine Datenliste für die Werte vorliegen.	Dies schließt Parameter wie „Sorte“, „ID des Lebensmittelunternehmens“, „Herstellungsdatum“ usw. ein. Werden zukünftig Zertifizierungen nach dieser Norm durchgeführt, sind die „Sollte“-Parameter zu berücksichtigen.
„darf“	Zu dieser Kategorie gehören Parameter, die unterstützende Informationen zu den zu verfolgenden Einheiten geben. Hierzu gehören Parameter, die nicht zur „Sollte“-Kategorie gehören, aber trotzdem nützlich oder wichtig für die Aufzeichnung sein können. Hierzu gehören auch Parameter, die wichtig scheinen, aber nicht in internationalem Format oder als Datenliste vorliegen.	Die „Darf“-Kategorie ist nur informativ und ist aufgenommen worden um die Anwendung und Umsetzung dieser Norm zu ermöglichen. Werden zukünftig Zertifizierungen nach dieser Norm durchgeführt, sind die „Darf“-Parameter bei der Bewertung der Einhaltung nicht zu berücksichtigen. Die Liste der „Darf“-Elemente ist nicht endgültig oder ausschließlich, sie ist durch Design erweiterbar und die Schwelle für das Aufnehmen neuer Elemente ist in diese Kategorie niedrig.

Unternehmen, die physisch mit Fischereiprodukten umgehen, müssen für jede der gehandelten Einheiten die erforderlichen Angaben, die für die Art des Unternehmens geeignet sind, erstellen und führen.

Die im Einzelnen dargestellten Anforderungen an die Angaben sind in Tabelle 2 aufgelistet.

Tabelle 2 — Anforderungen an die Informationen, die von den verschiedenen Unternehmen aufzuzeichnen sind

Art des Lebensmittelunternehmers (FBO)	Tabelle	Daten-Präfix^a	Erhalten	Umwandeln	Erzeugen/Produzieren	Versenden
Hersteller von Fisch-Futtermittel	3	FFE	TU/LU	Ja	TU/LU	TU/LU
Züchter	4	FBR			TU/LU	TU/LU
Brutbetriebe	5	FHA	TU/LU	Ja	TU/LU	TU/LU
Fischfarmen	6	FFF	TU/LU	Ja	TU/LU	TU/LU
Transporteure von Lebendfisch	7	FTR	TU/LU	Nein	LU	TU/LU
Verarbeitungsbetriebe	8	FPR	TU/LU	Ja	TU/LU	TU/LU
Transport- und Lagerungsunternehmen	9	FTS	TU/LU	Nein	LU	TU/LU
Händler und Großhändler	10	FTW	TU/LU	Nein	TU/LU	TU/LU
Einzelhandels- und Gemeinschaftsverpflegungsbetriebe	11	FRC	TU/LU			
Einbringen von Materialien von außerhalb des Bereichs	12	FOT	TU/LU			

^a Für die eindeutige Identifizierung zum Erstellen eines ausbaufähigen Rahmenwerks zur Identifizierung der Datenelemente, wurde jede Tabelle mit einem alphanumerischen Code von drei Buchstaben gekennzeichnet. Dieser Code plus drei Ziffern wird verwendet, um jedem Datenelement eine eindeutige Nummer zu geben.

Die Festlegungen zu den Angaben erfassen tabellarisch getrennt die von jedem dieser Unternehmenstypen zu erfassenden Angaben. Einige Unternehmen können die Funktionen von mehr als einem der aufgeführten Typen ausführen, zum Beispiel können Lieferbetriebe als Großhändler und als Transporteure wirken, wobei in diesem Fall diese Unternehmen die einschlägigen geforderten Angaben für jede der durchgeführten Funktionen aufzeichnen müssen.

ANMERKUNG 1 Der Anwendungsbereich dieser Internationalen Norm ist beschränkt auf den Vertrieb von Zuchtfisch und dessen Produkten für den menschlichen Verzehr. Die Informationsfestlegungen für Fang- und Zuchtfisch sind ab der Verarbeitung im Wesentlichen die gleichen.

Erfahrungen entsprechend wird anerkannt, dass einige Lieferungen von Fischereiprodukten, Zutaten usw. von außerhalb des Bereiches kommen und dass bei ihnen die geforderten IDs und aufgezeichneten Angaben fehlen können. Um dies zu kompensieren, wird von einem Unternehmen, das Fisch und weitere Materialien von außerhalb des Bereiches einführt, gefordert, die für die Rückverfolgbarkeit der eingebrachten Einheiten erforderlichen Schlüsselinformationen zu erarbeiten und zu führen und diese Einheiten mit den erforderlichen IDs zu kennzeichnen, wenn sie im Handel weitergegeben werden sollen.

ANMERKUNG 2 Diese Festlegungen wurden zum Zweck der elektronischen Darstellung und Kommunikation von Daten entworfen, dies ist jedoch keine Anforderung bei der Anwendung dieser Internationalen Norm. Die Festlegungen können bei Systemen auf Papierbasis erfüllt werden, obgleich dabei die offensichtlichen Vorteile für die Unternehmen hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit des Unternehmens, einschließlich schneller Kommunikation, verloren gehen.

Es ist zu beachten, dass die Festlegung der Erzeugung von Daten dient, die in dem betreffenden Glied aufgezeichnet und gespeichert werden. Für alle Glieder, außer „Züchter“, müssen die entsprechenden Daten in einem vorhergehenden Glied der Lieferkette erzeugt und über die gesamte Handels-/Liefereinheit weitergegeben werden.

ANMERKUNG 3 In diesen tabellarischen Aufstellungen werden die ursprünglich zur Beschreibung der erzeugten Einheiten und ihrer Vorgeschichte festgehaltenen Angaben nicht wiederholt, obgleich Unternehmen, die diese Einheiten zu einem späteren Punkt in der Lieferkette erhalten, oft einige dieser Angaben benötigen. Die Angaben sind nach den IDs der Einheiten verschlüsselt und können nach geschäftlichen Abmachungen zwischen den Unternehmen geliefert werden, ohne dass die Daten neu eingegeben werden müssen.

Codes (Präfix des Landes) für Ländernamen, abhängige Gebiete und besondere Zonen von geographischem Interesse müssen in Übereinstimmung mit ISO 3166-1 vergeben werden.

Datum und Zeit sollten nach dem in ISO 8601 festgelegten Format vergeben werden.

6.3 Herstellung von Fisch-Futtermittel

Für die Anwendung dieser Internationalen Norm werden *Fisch-Futtermittelhersteller* als jene Unternehmen angesehen, die auf der Grundlage eines nicht definierten Bereichs von Bestandteilen Fisch-Futtermittel herstellen. Sie können als Äquivalent der *Verarbeitungsbetriebe* angesehen werden, werden jedoch in dieser Internationalen Norm als gesondertes Kettenglied dargestellt. Fisch-Futtermittelhersteller erzeugen neue Handelseinheiten, die von einem Beutel mit Futter bis zu ProduktgröÙseinheiten von mehreren hundert Tonnen reichen, die in die Hände des nächsten Lebensmittelunternehmens übergeben werden.

Tabelle 3 — Detaillierte Informationsanforderungen für die Fisch-Futtermittelherstellung

Datenelement		Beschreibung	Beispiele	Einstufung		
				Muss	Sollte	Darf
Fisch-Futtermittelhersteller						
FFE101	ID des Lebensmittel-unternehmens	Präfix des Landes plus eindeutige nationale Identifikationsnummer für die Organisation ebenso wie Name und Anschrift des Lebens-mittelunternehmens, das den Futtermittelbetrieb betreibt	NO — 123467890 Uni Fishfeed 1234 Narvik Norway		x	
FFE102	ID des Futtermittel-betriebes	Präfix des Landes plus eindeutige nationale Identifikationsnummer für die Organisation ebenso wie Name und Anschrift oder GLN des Futtermittelbetriebes	NO — 123467890 Uni Fishfeed dep. 02 1234 Narvik Norway NO02F1234B		x	
FFE103	GMP-Zertifizierung des Futtermittel-herstellers	Bezeichnungen der Zertifizierungsschemata	SGS			x
FFE150-	(unbestimmt)	Weitere Informationselemente, die die Organisation beschreiben, verknüpft mit der ID des Futtermittelbetriebes				x
Für jede übernommene Einheit						
Identitäten						
FFE201	ID der Einheit	ULUI (wenn als Transporteinheit übernommen) oder UTUI (wenn als gesonderte Handelseinheit übernommen)	(00) 100653005555555558 978817525.0766.000010272	x		
FFE202	ID der Handelseinheiten	Wenn als Transporteinheit über-nommen, die IDs der Handels-einheiten in der Transporteinheit	978817525.0766.000010123 978817525.0766.000010131 978817525.0766.000010272	x		

Datenelement		Beschreibung	Beispiele	Einstufung		
				Muss	Sollte	Darf
Herkunft						
FFE203	ID des Vorgänger-Lebensmittel-unternehmens	Präfix des Landes plus eindeutige nationale Identifikationsnummer für die Organisation ebenso wie Name und Anschrift oder GLN des Lebensmittelunternehmens, dass das den Fischmehl-/Fischölbetrieb usw. betreibt, Verarbeitungsbetrieb	NO — 123467890 Fishmeal A/S, Florø NO SF 123 Norway		x	
FFE204	Datum und Uhrzeit der Übernahme	Format nach ISO 8601	2010-06-20T14:15		x	
Kontrollüberprüfungen (entweder bei den Transporteinheiten oder den gesonderten Handelseinheiten)						
FFE205	Kontrollüberprüfungen der Qualität	Arten der Untersuchungen und gemessene Ergebnisse (organo-leptische, physikalische, chemische und mikrobiologische, usw.) oder Angabe, ob Aufzeichnungen in elektronischer Form oder auf Papier zur Verfügung stehen oder nicht vorhanden sind	Ja, in elektronischer Form			x
Produktionsablauf						
FFE206	Registrierung der Temperatur	Temperatur-Zeit-Logbuch des Produktlagerbereichs für den Zeitraum zwischen Annahme und Verarbeitung	Reihe von Temperaturpunkten (°C) nach Datum und Uhrzeit im Format nach ISO 8601		x	
Angaben zur Umwandlung						
FFE207	IDs der jeweils erzeugten Handelseinheiten	Liste der IDs der erzeugten Handelseinheiten, die einen Teil dieser übernommenen Handelseinheit enthalten können	978817525.0766.000010123 978817525.0766.000010131 978817525.0766.000010272	x		
FFE208	Anteile	Anteile (% , kg) der übernommenen Handelseinheit, die in jede erzeugte Einheit eingehen	UTUI-1 33 %, 7 250 kg UTUI-2 33 %, 7 250 kg UTUI-3 33 %, 7 250 kg		x	
Zusätzliche Daten						
FFE250-	(unbestimmt)	Weitere Informationselemente, die die erhaltene Handels-/Transporteinheit beschreiben, verknüpft zu UTUI/ULUI				x
Für jede erzeugte neue Handelseinheit						
Identität						
FFE301	ID der Einheit	UTUI	978817525.0766.000010123	x		

Datenelement		Beschreibung	Beispiele	Einstufung		
				Muss	Sollte	Darf
Beschreibung						
FFE302	Nettogewicht	Nettogewicht der erzeugten Handelseinheit (kg)	10 kg		x	
FFE303	Art der Einheit	Beutel, Großpackung, usw.	Großpackung			x
FFE304	Name/Art des Produkts	Futter für Junglachse (Handelsbezeichnung)	Dynamic blue			x
FFE305	Herstellungsdatum	Zeitpunkt der Verpackung/Kennzeichnung am Ende der Produktionslinie, Format nach ISO 8601	2010-06-15		x	
FFE306	Produktform	Fischmehl, Pellets, Größe der Pellets usw.	Pellets, 2,5 — 7,0 mm		x	
FFE307	Zusammensetzung	Liste der Bezeichnungen der Bestandteile und Gewichtsprozentsätze	Fett 37 % Protein 55 %		x	
FFE308	GMO	Verwendung von GMO oder Produkten aus GMO im Produkt oder Rohmaterial: ja/nein	Nein		x	
FFE309	Haltbarkeitsdatum	Je nach Fall Mindesthaltbarkeit oder Endverkaufsdatum, Format nach ISO 8601	Mindestens haltbar bis 2010-06-30		x	
FFE310	Produkt-spezifikation	Aufzeichnungen weiterer Einzelheiten der Produktspezifikation stehen in elektronischer Form oder auf Papier zur Verfügung oder sind nicht vorhanden	Papier			x
FFE311	Fischarten für Fischmehl	SCI — gefolgt von dem wissenschaftlichen Namen, oder FAO — gefolgt vom Alpha-3-Code der FAO, oder TSN — gefolgt von der Taxonomischen Seriennummer (darf bei verschiedenen Fischarten wiederholt werden)	SCI — <i>Mallotus villosus</i> FAO — CAP TSN — 162035		x	
FFE312	Herkunftsgebiet oder -land	FAO-Gebiet/RFMO-Gebiet bei gefangenem Seefisch oder Herkunftsland bei Binnenfischen und Zuchtfisch oder spezifischere Standortangaben (es können mehrere Gebiete sein)	Spanien		x	
Produktionsablauf						
FFE313	Verfahrensspezifikation	Aufzeichnungen der Verfahrensspezifikation stehen in elektronischer Form oder auf Papier zur Verfügung oder sind nicht vorhanden	Papier			x
FFE314	IDs der Produktionslinien	Die betriebseigenen IDs der jeweils verwendeten Produktionslinien	A3, B4			x

Datenelement		Beschreibung	Beispiele	Einstufung		
				Muss	Sollte	Darf
FFE315	HACCP	Aufzeichnungen über HACCP-Analysen und Überprüfungen kritischer Lenkungspunkte stehen in elektronischer Form oder auf Papier zur Verfügung oder sind nicht vorhanden	Papier			x
FFE316	Hygienekontrollen	Arten der Untersuchungen und gemessene Ergebnisse (Abstrichprüfungen, usw.) oder Angabe, ob Aufzeichnungen in elektronischer Form oder auf Papier zur Verfügung stehen oder nicht vorhanden sind	Papier			x
FFE317	Registrierte Temperatur	Temperatur-Zeit-Aufzeichnungen über Angabe, ob Aufzeichnungen in elektronischer Form oder auf Papier zur Verfügung stehen oder nicht vorhanden sind	Elektronisch			x
FFE318	Kontrollüberprüfungen der Produktqualität	Arten der Untersuchungen und gemessene Ergebnisse (organo-leptische, physikalische, chemische und mikrobiologische, usw.) oder Angabe, ob Aufzeichnungen in elektronischer Form oder auf Papier zur Verfügung stehen oder nicht vorhanden sind	Gesamtkeimzahl 106/g			x
Angaben zur Umwandlung						
FFE319	IDs der jeweils übernommenen Handelseinheiten	Liste der IDs der erhaltenen Handelseinheiten, aus denen sich diese erzeugte Handelseinheit zusammen setzt	978817525.0766.000010123 978817525.0766.000010131 978817525.0766.000010272	x		
FFE320	Anteile	Anteile (% , kg) der erzeugten Einheit, die aus jeder übernommenen Handelseinheit stammen	UTUI-1 Anteil (25 % 50 kg) UTUI-2 Anteil (25 % 50 kg) UTUI-3 Anteil (25 % 50 kg) UTUI-4 Anteil (25 % 50 kg)		x	
Zusätzliche Daten						
FFE350-	(unbestimmt)	Weitere Informationselemente, die die gebildete Handelseinheit beschreiben, verknüpft zu UTUI				x
Für jede erzeugte Transporteinheit						
Identitäten						
FFE401	ID der Einheit	UTUI	(00) 235467985462312345	x		
FFE402	IDs der Handelseinheiten	Die IDs der Handelseinheiten in der Transporteinheit	978817525.0766.000010123 978817525.0766.000010131 978817525.0766.000010272	x		

Datenelement		Beschreibung	Beispiele	Einstufung		
				Muss	Sollte	Darf
Zusätzliche Daten						
FFE450-	(unbestimmt)	Weitere Informationselemente, die die gebildete Transporteinheit beschreiben, verknüpft zu ULUI				x
Für jede vertriebene Einheit (entweder als Transporteinheit oder als gesonderte Handelseinheit)						
Identität						
FFE501	ID der Einheit	ULUI (wenn als Transporteinheit vertrieben) oder UTUI (wenn als einzelne Handelseinheit vertrieben)	(00) 10065300555555558 978817525.0766.000010272	x		
Produktionsablauf						
FFE502	Registrierung der Temperatur	Temperatur-Zeit-Logbuch des Produktlagerbereichs für den Zeitraum zwischen Verarbeitung und Versand	Reihe von Temperaturpunkten (°C) nach Datum und Uhrzeit im Format nach ISO 8601		x	
Bestimmungsort						
FFE503	ID des nachfolgenden Lebensmittel-unternehmens	Präfix des Landes plus eindeutige nationale Identifikationsnummer für die Organisation ebenso wie Name und Anschrift des Lebensmittelunternehmens, an das die Einheit versendet wird (Transporteur, Brutbetrieb oder Fischfarm usw.)	NO – 123467890 Hill Fishfarm 1234 Hitra Norway		x	
FFE504	Datum und Uhrzeit der Übergabe	Datum und Uhrzeit der Übergabe an das nachfolgende Lebensmittel-unternehmen, Format nach ISO 8601	2010-06-20T14:15		x	
Zusätzliche Daten						
FFE550-	(unbestimmt)	Weitere Informationselemente, die die versandte Handels-/ Transporteinheit beschreiben, verknüpft zu UTUI/ULUI				x

6.4 Züchter

Für die Anwendung dieser Internationalen Norm werden als *Züchter* jene Unternehmen angesehen, die aus Brutbeständen Fischlaich (Eier) erzeugen, oft auf der Grundlage der Auswahl auf besondere Merkmale. Sie können am Laich (den Eiern) und den Brutbeständen grundlegende Arbeitsgänge durchführen wie Beeinflussung durch Temperatur und Licht oder chemische Behandlungen.

Vor dem Versand dürfen Züchter ihre eigenen betrieblichen Arbeitsgänge durchführen, einschließlich Qualitätseinstufung und Verpackung.

Die von Züchtern erzeugten Handelseinheiten können von einigen Tausend bis zu mehreren Millionen Eiern reichen, die dem nachfolgenden Lebensmittelunternehmen übergeben werden.

Tabelle 4 — Detaillierte Informationsanforderungen für Züchter

Datenelement		Beschreibung	Beispiele	Einstufung		
				Muss	Sollte	Darf
Züchter						
FBR101	ID des Lebensmittelunternehmens	Präfix des Landes plus eindeutige nationale Identifikationsnummer für die Organisation ebenso wie Name und Anschrift des Lebensmittelunternehmens, das den Zuchtbetrieb betreibt	NO — 123467890 Salmogen Ltd. 4321 Trondheim Norway		x	
FBR102	ID des Zuchtbetriebs	Präfix des Landes plus eindeutige nationale Identifikationsnummer für die Organisation ebenso wie Name und Anschrift des Zuchtbetriebes	NO — 123467890 Salmogen Breeding Station 1 1234 Trondheim Norway NTFS0001 NO		x	
FBR103	GMP-Zertifizierung des Zuchtbetriebs	Bezeichnung der GMP-Schemata für Fischqualität oder Lebensmittelsicherheit, nach denen der Zuchtbetrieb zertifiziert ist	Debio			x
FBR150-	(unbestimmt)	Weitere Informationselemente, die die Organisation beschreiben, verknüpft mit der ID des Zuchtbetriebes				x
Für jede erzeugte Handelseinheit						
Identität						
FBR201	ID der Einheit	UTUI	978817525.0766.000010123	x		
Beschreibung						
FBR202	Fischart	SCI — gefolgt von dem wissenschaftlichen Namen, oder FAO — gefolgt vom Alpha-3-Code der FAO, oder TSN — gefolgt von der Taxonomischen Seriennummer (darf bei verschiedenen Fischarten wiederholt werden)	SCI — <i>Salmo salar</i> FAO — SAS TSN — 161996		x	
FBR203	Tages-temperatur	Summe der mittleren Tagestemperaturen in Grad Celsius (°C)	490		x	
FBR204	Überlebensfähigkeit	Prozentsatz der Eier aus der ursprünglichen Charge, die bis zum Versand überlebt haben	98 %			x
FBR205	Besamungsdatum	Datum der Befruchtung, Format nach ISO 8601	2010-09-25		x	
FBR206	genetische Merkmale	Beschreibung der Charge. Alle Weibchen, Gemischtgeschlechtlichen, Triploiden usw.	Triploide			x
FBR207	genetischer ID	Name und Jahrgang des Brutbestandes	MOWI 2000			x
FBR208	GMO	Verwendung von GMO bei der Produktion oder Fütterung des Brutbestandes: ja/nein	Nein			x

Datenelement		Beschreibung	Beispiele	Einstufung		
				Muss	Sollte	Darf
Produktionsablauf						
FBR209	ID der Farm	Interne Nummer der Zuchteinheit (Tank)	15		x	
FBR210	Registrierung der Temperatur	Temperatur-Zeit-Logbuch des Produktlagerbereichs für den Zeitraum zwischen Annahme und Versand	°C nach Datum und Uhrzeit im Format nach ISO 8601		x	
FBR211	Registrierter Salzgehalt	‰	0 ‰			x
FBR212	Registrierter Wasserdurchfluss	Durchschnittsverbrauch in Liter/Minute	10 l/min			x
FBR213	Aufzeichnung über Krankheiten	Bezeichnungen und Zeiträume von Krankheiten oder Angabe, ob Aufzeichnungen in elektronischer Form oder auf Papier zur Verfügung stehen oder nicht vorhanden sind	Pilzinfektion 2009-03-02/2010-04-02		x	
FBR214	Gewicht der Elternfische	Gewicht der Elternfische der erzeugten Handelseinheit (kg)	16, 15, 18, 14, 16 (kg)			x
FBR215	Alter der Elternfische	Alter der Elternfische der erzeugten Handelseinheit (Jahre und Monate)	3,12 — 3,05 — 3,05 — 3,05 (Jahre)			x
FBR216	Aufzeichnung über Behandlungen	Produktname und Chargennummer des Medikaments oder Impfstoffs und Anwendungszeitraum	Pyceze, B321123, 2010-10-01/2010-10-01			x
FBR217	Aufzeichnung über Fütterung	Produktname und Chargennummer des Fischfutters und die Menge des Futters (errechnet), die in diese Handelseinheit eingebracht wurde	SupraFeed, B543345, 50 kg			x
Zusätzliche Daten						
FBR250-	(unbestimmt)	Weitere Informationselemente, die die gebildete Handelseinheit beschreiben, verknüpft zu UTUI				x
Für jede erzeugte Transporteinheit						
Identitäten						
FBR301	ID der Einheit	ULUI	(00) 100653005555555558	x		
FBR302	IDs der Handelseinheiten	Die IDs der Handelseinheiten in der Transporteinheit	978817525.0766.000010123 978817525.0766.000010131 978817525.0766.000010272	x		
Zusätzliche Daten						
FBR350-	(unbestimmt)	Weitere Informationselemente, die die gebildete Transporteinheit beschreiben, verknüpft zu ULUI				x

Datenelement	Beschreibung	Beispiele	Einstufung		
			Muss	Sollte	Darf
Für jede vertriebene Einheit (entweder als Transporteinheit oder als gesonderte Handelseinheit)					
Identität					
FBR401	ID der Einheit	ULUI (wenn als Transporteinheit vertrieben) oder UTUI (wenn als einzelne Handelseinheit vertrieben)	(00) 10065300555555558 978817525.0766.000010272	x	
Bestimmungsort					
FBR402	ID des nachfolgenden Lebensmittelunternehmens	Präfix des Landes plus eindeutige nationale Identifikationsnummer für die Organisation ebenso wie Name und Anschrift des Lebensmittelunternehmens, an das die Einheit versendet wird (Transporteur oder Brutbetrieb, usw.)	NO — 123467890 Fjord Harvest South Smolt,3456 Bergen Norwegen		x
FBR403	Datum und Uhrzeit der Übergabe	Datum und Uhrzeit der Übergabe an das nachfolgende Lebensmittelunternehmen, Format nach ISO 8601	2010-09-25T12:15		x
Zusätzliche Daten					
FBR450-	(unbestimmt)	Weitere Informationselemente, die die versandte Handels-/Transporteinheit beschreiben, verknüpft zu UTUI/ULUI			x

6.5 Brutbetriebe

Für die Anwendung dieser Internationalen Norm werden als *Brutbetriebe* jene Unternehmen angesehen, die Laich/Eier entgegennehmen und diese(n) während des Brutstadiums halten, das Fütterungsstadium einleiten und den Fisch an die Fischfarmen weiterleiten.

Die Brutbetriebe können die Art von Fischereiprodukten verändern, indem sie Arbeitsgänge wie Füttern, Einstufung, Behandlungen usw. durchführen.

Brutbetriebe erzeugen neue Handelseinheiten, die von wenigen Tausend bis zu mehreren Hunderttausend Fischen reichen können, die dem nachfolgenden Lebensmittelunternehmen übergeben werden.

Tabelle 5 — Detaillierte Informationsanforderungen für Brutbetriebe

Datenelement		Beschreibung	Beispiele	Einstufung		
				Muss	Sollte	Darf
Brutbetrieb						
FHA101	ID des Lebensmittelunternehmens	Präfix des Landes plus eindeutige nationale Identifikationsnummer für die Organisation ebenso wie Name und Anschrift des Lebensmittelunternehmens, das den Brutbetrieb betreibt	NO — 123467890 Fjord Harvest Ltd. 1234 Trondheim Norway		x	
FHA102	ID des Brutbetriebs	Präfix des Landes plus eindeutige nationale Identifikationsnummer für die Organisation ebenso wie Name und Anschrift oder GLN des Brutbetriebs	NO — 123467890 Fjord Harvest South Smolt, 3456 Bergen Norway NTFS0002 NO		x	
FHA103	GMP-Zertifizierung des Brutbetriebs	Bezeichnung der GMP-Schemata für Fischqualität oder Lebensmittelsicherheit, nach denen der Brutbetrieb zertifiziert ist	Debio			x
FHA150-	(unbestimmt)	Weitere Informationselemente, die die Organisation beschreiben, verknüpft mit der ID des Brutbetriebs				x
Für jede übernommene Einheit						
Identitäten						
FHA201	ID der Einheit	ULUI (wenn als Transporteinheit übernommen) oder UTUI (wenn als gesonderte Handelseinheit übernommen)	(00) 10065300555555558 978817525.0766.000010272	x		
FHA202	IDs der Handelseinheiten	Wenn als Transporteinheit übernommen, die IDs der Handelseinheiten in der Transporteinheit	978817525.0766.000010123 978817525.0766.000010131 978817525.0766.000010272	x		
Herkunft						
HA203	ID des Vorgänger-Lebensmittelunternehmens	Präfix des Landes plus eindeutige nationale Identifikationsnummer für die Organisation ebenso wie Name und Anschrift des Lebensmittelunternehmens, das den Zuchtbetrieb betreibt oder das Transportunternehmen	NO — 123467890 Salmogen Breeding station 1 1234 Trondheim Norway		x	
FHA204	Datum und Uhrzeit der Übernahme	Format nach ISO 8601	2010-09-25T06:20		x	
Kontrollüberprüfungen (bei den Transporteinheiten oder den gesonderten Handelseinheiten)						
FHA205	Temperaturkontrolle	Temperatur der übernommenen Einheit in °C	4,0 °C		x	
FHA206	Registrierung der Temperatur	Temperatur-Zeit-Aufzeichnungen im Produktlagerbereich, wenn ein Registriergerät an die Charge angeschlossen ist	°C nach Datum und Uhrzeit im Format nach ISO 8601			x

Datenelement		Beschreibung	Beispiele	Einstufung		
				Muss	Sollte	Darf
FHA207	Kontrollüberprüfungen der Qualität	Arten der Prüfungen und gemessene Ergebnisse oder Angabe, ob Aufzeichnungen in elektronischer Form oder auf Papier zur Verfügung stehen oder nicht vorhanden sind	Papier			x
Angaben zur Umwandlung						
FHA208	IDs der jeweils erzeugten Handelseinheiten	Liste der IDs der erzeugten Handelseinheiten, die einen Teil dieser übernommenen Handelseinheit enthalten können	978817525.0766.000010123 978817525.0766.000010131 978817525.0766.000010272	x		
FHA209	Anteile	Anteile (Prozent, kg) der übernommenen Handelseinheit, die in jede erzeugte Einheit eingehen	UTUI-1 Anteil (33 %, 150 kg) UTUI-2 Anteil (33 %, 150 kg) UTUI-3 Anteil (33 %, 150 kg)		x	
Zusätzliche Daten						
FHA250-	(unbestimmt)	Weitere Informationselemente, die die erhaltene Handels-/Transporteinheit beschreiben, verknüpft zu UTUI/ULUI				x
Für jede erzeugte neue Handelseinheit						
Identität						
FHA301	ID der Einheit	ULUI (wenn als Transporteinheit vertrieben) oder UTUI (wenn als einzelne Handelseinheit vertrieben)	(00) 10065300555555558 978817525.0766.000010272	x		
Beschreibung						
FHA302	Durchschnittsgewicht/-größe	Durchschnittliches Gewicht/Größe der Tiere der erzeugten Einheit	75 g, 2,5 cm		x	
FHA303	Tages-temperatur	Summe der mittleren Tages-temperaturen in Grad Celsius (°C)	2984			x
FHA304	Schlüpfdatum	Datum des Ausschlüpfens, Format nach ISO 8601	2010-11-01			x
FHA305	Smoltifikations-Status (Jährligkeit)	Werte der Plasma-CI oder ATPase Mittelwert und Standardabweichung, vor dem Versand (Lachs)	144 ± 6			x
FHA306	Missbildungen	Aufzeichnung der Missbildungsformen und Prozent der Gesamtpopulation in der ursprünglichen Charge oder Angabe, ob Aufzeichnungen in elektronischer Form oder auf Papier zur Verfügung stehen oder nicht vorhanden sind	Nicht vorhanden			x
Produktionsablauf						
FHA307	ID der Farm	Interne Nummer der Zuchteinheit (Tank)	15		x	
FHA308	Aufzeichnungen über Krankheiten	Bezeichnungen und Zeiträume von Krankheiten oder Angabe, ob Aufzeichnungen in elektronischer Form oder auf Papier zur Verfügung stehen oder nicht vorhanden sind	Papier		x	

Datenelement		Beschreibung	Beispiele	Einstufung		
				Muss	Sollte	Darf
FHA309	Aushungerungszeitraum	Anzahl der Tage ohne Fütterung vor dem Transport	3 Tage		x	
FHA310	Registrierung der Temperatur	Temperatur-Zeit-Logbuch des Produktlagerbereichs für den Zeitraum zwischen Annahme und Versand	°C nach Datum und Uhrzeit im Format nach ISO 8601		x	
FHA311	Registrierung des Sauerstoffgehalt	Aufzeichnungen über die Sauerstoffsättigung im Zuchttank oder Angabe, ob Aufzeichnungen in elektronischer Form oder auf Papier zur Verfügung stehen oder nicht vorhanden sind	Liste der O ₂ -Daten		x	
FHA312	Registrierung der Fischdichte	Aufzeichnungen über die Fischdichte im Zuchttank oder Angabe, ob Aufzeichnungen in elektronischer Form oder auf Papier zur Verfügung stehen oder nicht vorhanden sind	Elektronisch			x
FHA313	Aufzeichnung über Behandlungen	Namen von Medikamenten, Impfstoffen oder Chemikalien und Anwendungszeitraum oder Angabe, ob Aufzeichnungen in elektronischer Form oder auf Papier zur Verfügung stehen oder nicht vorhanden sind	Pyceze, 2010-10-01 — 2010-10-01			x
FHA314	Aufzeichnung über Fütterung	Produktname und Chargennummer des Fischfutters und die Menge des Futters (errechnet), die in diese Handelseinheit eingebracht wurde	SupraFeed, B543345, 50 kg			x
FHA315	Zertifizierungsschema für die Aquakultur	Name des Schemas nach dem der Brutbetrieb zertifiziert ist	ACC, GlobalGAP, Friend of the Sea, etc.			x
FHA316	Kennung des Zertifizierungsschemas	Kennung innerhalb des Schemas das auf diese Handelseinheit verweist (Kennung der Produktkette für diese Handelseinheit)	1122334455			x
Angaben zur Umwandlung						
FHA317	IDs der jeweils übernommenen Handelseinheiten	Liste der IDs der erhaltenen Handelseinheiten, aus denen sich diese erzeugte Handelseinheit zusammen setzt	978817525.0766.000010123 978817525.0766.000010131 978817525.0766.000010272	x		
FHA318	Anteile	Anteile (Prozent, kg) der erzeugten Einheit, die aus jeder übernommenen Handelseinheit stammen	UTUI-1 Anteil (50 % 5 000 kg) UTUI-2 Anteil (50 % 5 000 kg)		x	
Zusätzliche Daten						
FHA350-	(unbestimmt)	Weitere Informationselemente, die die gebildete Handelseinheit beschreiben, verknüpft zu UTUI				x
Für jede erzeugte Transporteinheit						
Identitäten						
FHA401	ID der Einheit	ULUI	(00) 100653005555555558	x		
FHA402	IDs der Handelseinheiten	Die IDs der Handelseinheiten in der Transporteinheit	978817525.0766.000010123 978817525.0766.000010131 978817525.0766.000010272	x		

Datenelement		Beschreibung	Beispiele	Einstufung		
				Muss	Sollte	Darf
Zusätzliche Daten						
FHA450-	(unbestimmt)	Weitere Informationselemente, die die gebildete Transporteinheit beschreiben, verknüpft zu ULUI				x
Für jede versandte Einheit						
Identität						
FHA501	ID der Einheit	UTUI	978817525.0766.000010123	x		
Bestimmungsort						
FHA502	ID des nachfolgenden Lebensmittelunternehmens	Präfix des Landes plus eindeutige nationale Identifikationsnummer für die Organisation ebenso wie Name und Anschrift des Lebensmittelunternehmens, an das die Einheit versendet wird (Transporteur oder Fischfarm usw.)	NO — 123467890 Cargonor 7890 Florø Norway SF 123		x	
FHA503	Datum und Uhrzeit der Übergabe	Datum und Uhrzeit der Übergabe an das nachfolgende Lebensmittelunternehmen, Format nach ISO 8601	2010-09-25T10:30		x	
Zusätzliche Daten						
FHA550-	(unbestimmt)	Weitere Informationselemente, die die versandte Handels-/Transporteinheit beschreiben, verknüpft zu UTUI/ULUI				x

6.6 Fischfarmen

Für die Anwendung dieser Internationalen Norm werden als *Fischfarmen* jene Unternehmen angesehen, die Fische entgegennehmen, diese während des Wachstumsstadiums halten und sie an die Schlacht-/Verarbeitungskette versenden.

Die Fischfarmen können die Art von Fischereiprodukten verändern, indem sie Arbeitsgänge wie Füttern, Einstufung, Behandlungen usw. durchführen.

Fischfarmen erzeugen neue Handelseinheiten, die von wenigen Tausend bis zu mehreren Hunderttausend Fischen reichen können, die in die Hände des nachfolgenden Lebensmittelunternehmens übergeben werden.

Tabelle 6 — Detaillierte Informationsanforderungen für Fischfarmen

Datenelement		Beschreibung	Beispiele	Einstufung		
				Muss	Sollte	Darf
Fischfarmen						
FFF101	ID des Lebensmittelunternehmens	Präfix des Landes plus eindeutige nationale Identifikationsnummer für die Organisation ebenso wie Name und Anschrift des Lebensmittelunternehmens, dass die Fischfarm betreibt	NO — 123467890 Fjord Harvest Ltd 67345 Bergen Norway		x	
FFF102	ID der Fischfarm	Präfix des Landes plus eindeutige nationale Identifikationsnummer für die Organisation ebenso wie Name und Anschrift oder GLN der Fischfarm	NO — 123467890 Fjord Harvest Ocean site 2 67345 Bergen Norway NTFS0003 NO		x	
FFF103	GMP-Zertifizierung der Fischfarm	Bezeichnung der GMP-Schemata für Fischqualität oder Lebensmittelsicherheit, nach denen die Fischfarm zertifiziert ist	Debio			x
FFF150-	(unbestimmt)	Weitere Informationselemente, die die Organisation beschreiben, verknüpft mit der ID der Fischfarm				x
Für jede übernommene Einheit						
Identitäten						
FFF201	ID der Einheit	ULUI (wenn als Transporteinheit übernommen) oder UTUI (wenn als gesonderte Handelseinheit übernommen)	(00) 10065300555555558 978817525.0766.000010272	x		
FFF202	IDs der Handelseinheiten	Wenn als Transporteinheit übernommen, die IDs der Handelseinheiten in der Transporteinheit	978817525.0766.000010123 978817525.0766.000010131 978817525.0766.000010272	x		
Herkunft						
FFF203	ID des Vorgänger-Lebensmittelunternehmens	Präfix des Landes plus eindeutige nationale Identifikationsnummer für die Organisation ebenso wie Name und Anschrift oder GLN des vorhergehenden Lebensmittelunternehmens, von dem die Einheit erhalten wurde (Brutbetrieb, Transporteur usw.)	NO — 123467890 Salmogen Breeding station 1 1234 Trondheim Norway		x	
FFF204	Datum und Uhrzeit der Übernahme	Format nach ISO 8601	2010-09-28T12:00		x	
Kontrollüberprüfungen (entweder bei den Transporteinheiten oder den gesonderten Handelseinheiten)						
FFF205	Temperaturkontrolle	Temperatur der übernommenen Einheit in °C	4,0 °C		x	
FFF206	Registrierung der Temperatur	Temperatur-Zeit-Aufzeichnungen ab Erzeugung der Einheit, wenn ein Registriergerät an die Charge angeschlossen ist	°C nach Datum und Uhrzeit im Format nach ISO 8601			x

Datenelement		Beschreibung	Beispiele	Einstufung		
				Muss	Sollte	Darf
FFF207	Kontrollüberprüfungen der Qualität	Arten der Prüfungen und gemessene Ergebnisse oder Angabe, ob Aufzeichnungen in elektronischer Form oder auf Papier zur Verfügung stehen oder nicht vorhanden sind	Papier			x
Angaben zur Umwandlung						
FFF208	IDs der jeweils erzeugten Handelseinheiten	Liste der IDs der erzeugten Handelseinheiten, die einen Teil dieser übernommenen Handelseinheit enthalten können	978817525.0766.000010123 978817525.0766.000010131 978817525.0766.000010272	x		
FFF209	Anteile	Anteile (Prozent, kg) der übernommenen Handelseinheit, die in jede erzeugte Einheit eingehen	UTUI-1 Anteil (50 %, 1 000 kg) UTUI-2 Anteil (50 %, 1 000 kg)		x	
Zusätzliche Daten						
FFF250-	(unbestimmt)	Weitere Informationselemente, die die erhaltene Handels-/Transporteinheit beschreiben, verknüpft zu UTUI/ULUI				x
Für jede durch die Fischfarm erzeugte neue Handelseinheit						
Identität						
FFF301	ID der Einheit	UTUI	978817525.0766.000010123	x		
Beschreibung						
FFF302	Standort der Fischfarm	Längen- und Breitengrad oder sonstige geeignete Angabe			x	
FFF303	Größen(einstufung) Verteilung	Gewicht je Größeneinstufung (1-2, 2-3, 3-4, usw.) in kg	1 kg — 2 kg 200 kg 2 kg — 3 kg 500 kg 3 kg — 4 kg 250 kg		x	
FFF304	Zustandsfaktor	Mathematische Formel: $100 \cdot [\text{Gewicht (g)} / \text{Länge}^3 \text{ (cm)}]$	1,2			x
FFF305	Fettgehalt	Messung des Fettgehalts im Muskelfleisch	14 %			x
FFF306	Farbe	Schätzung oder Messung der Pigmentierung des Muskelfleischs nach der Roche-Skala	16			x
FFF307	Gewebestruktur	Struktur des Muskelfleischs (gemessen in Newton)				x
FFF308	Nettogewicht	Nettogewicht der erzeugten Einheit (kg)	7 000 kg			x
FFF309	Durchschnittsgewicht/-größe	Durchschnittsgewicht/-größe der Fische in der erzeugten Handelseinheit	4,5 kg, 40 cm			x
FFF310	Gesamtgewicht je Qualitätsstufe		1 000 kg Superior 30 kg Gewöhnlich 5 kg Produktionsfisch			x

Datenelement		Beschreibung	Beispiele	Einstufung		
				Muss	Sollte	Darf
Produktionsablauf						
FFF311	ID der Farm	Interne Nummer der Aufzuchteinheit (Becken)	15		x	
FFF312	Aushungerungszeitraum	Anzahl der Tage ohne Fütterung vor dem Transport	10 Tage		x	
FFF313	Registrierung der Temperatur	Temperatur-Zeit-Logbuch des Produktlagerbereichs (Becken) für den Zeitraum zwischen Annahme und Versand	°C nach Datum und Uhrzeit im Format nach ISO 8601		x	
FFF314	Registrierung der Fischdichte	Fischdichte in der erzeugten Handelseinheit (kg/m³)	24 kg/m³			x
FFF315	Aufzeichnung über Krankheiten	Aufzeichnungen über die Bezeichnungen und Zeiträume von Krankheiten oder Angabe, ob Aufzeichnungen in elektronischer Form oder auf Papier zur Verfügung stehen oder nicht vorhanden sind	Papier		x	
FFF316	Aufzeichnung über Behandlungen	Namen von Medikamenten, Impfstoffen oder Chemikalien und Anwendungszeitraum oder Angabe, ob Aufzeichnungen in elektronischer Form oder auf Papier zur Verfügung stehen oder nicht vorhanden sind	Slice, 2010-10-01 — 2010-10-01			x
FFF317	Aufzeichnung über Fütterung	Produktname und Chargennummer des Fischfutters und die Menge des Futters (errechnet), die in diese Handelseinheit eingebracht wurde	SupraFeed, B543345, 50 kg			x
FFF318	Zertifizierungsschema für die Aquakultur	Name des Schemas nach dem die Fischfarm zertifiziert ist	ACC, GlobalGAP, Friend of the Sea, usw.			x
FFF319	Kennung des Zertifizierungsschemas	Kennung innerhalb des Schemas das auf diese Handelseinheit verweist (Kennung der Produktkette für diese Handelseinheit)	1122334455			x
Angaben zur Umwandlung						
FFF320	IDs der jeweils übernommenen Handelseinheiten	Liste der IDs der erhaltenen Handelseinheiten, aus denen sich diese erzeugte Handelseinheit zusammensetzt	978817525.0766.000010123 978817525.0766.000010131 978817525.0766.000010272	x		
FFF321	Anteile	Anteile (Prozent, kg) der erzeugten Einheit, die aus jeder übernommenen Handelseinheit stammen	UTUI-1 Anteil (50 % 5 000 kg) UTUI-2 Anteil (50 % 5 000 kg)		x	
Zusätzliche Daten						
FFF350-	(unbestimmt)	Weitere Informationselemente, die die gebildete Handelseinheit beschreiben, verknüpft zu UTUI				x

Datenelement	Beschreibung	Beispiele	Einstufung			
			Muss	Sollte	Darf	
Für jede erzeugte Transporteinheit						
Identitäten						
FFF401	ID der Einheit	UTUI	(00) 235467985462312345	x		
FFF402	IDs der Handels-einheiten	Die IDs der Handelseinheiten in der Transporteinheit	978817525.0766.000010123 978817525.0766.000010131 978817525.0766.000010272	x		
Zusätzliche Daten						
FFF450-	(unbestimmt)	Weitere Informationselemente, die die gebildete Transporteinheit beschreiben, verknüpft zu ULUI				x
Für jede vertriebene Einheit (entweder als Transporteinheit oder als gesonderte Handelseinheit)						
Identität						
FFF501	ID der Einheit	ULUI (wenn als Transporteinheit vertrieben) oder UTUI (wenn als einzelne Handelseinheit vertrieben)	(00) 100653005555555558 978817525.0766.000010272	x		
Bestimmungsort						
FFF502	ID des nachfolgenden Lebensmittel-unternehmens	Präfix des Landes plus eindeutige nationale Identifikationsnummer für die Organisation ebenso wie Name und Anschrift des Lebensmittelunternehmens, an das die Einheit versendet wird (Transporteur oder Verarbeitungsbetrieb, usw.)	NO — 123467890 Cargonor 7890 Florø Norway SF 123		x	
FFF503	Datum und Uhrzeit der Übergabe	Datum und Uhrzeit der Übergabe an das nachfolgende Lebensmittelunternehmen, Format nach ISO 8601	2010-09-25T10:30		x	
Zusätzliche Daten						
FFF550-	(unbestimmt)	Weitere Informationselemente, die die versandte Handels-/Transporteinheit beschreiben, verknüpft zu UTUI/ULUI				x

6.7 Transporteure von Lebendfisch

Für die Anwendung dieser Internationalen Norm werden als *Transporteure von Lebendfisch* jene Unternehmen angesehen, die die Dienstleistung des Transports lebenden Fisches übernehmen. Sie können an drei Stufen der Lieferkette tätig sein; Transport zwischen Brutbetrieben und Fischfarmen, zwischen Fischfarmen und Verarbeitungsbetrieben und zwischen Verarbeitungsbetrieben und Einzelhandels-/Gastronomiebetrieben. Der Transport kann über Land, auf See oder in der Luft erfolgen.

Transporteure von Lebendfisch teilen keine Handelseinheiten auf oder erzeugen solche, aber sie können Transporteinheiten aufteilen oder erzeugen.

Tabelle 7 — Detaillierte Informationsanforderungen für Transporteure von Lebendfisch

Datenelement		Beschreibung	Beispiele	Einstufung		
				Muss	Sollte	Darf
Transporteure von Lebendfisch						
FTR101	ID des Lebensmittelunternehmens	Präfix des Landes plus eindeutige nationale Identifikationsnummer für die Organisation ebenso wie Name und Anschrift des Lebensmittelunternehmens, dass das Transportfahrzeug oder das Schiff betreibt	NO — 123467890 Cargonor Ltd. 1234 Trondheim Norway		x	
FTR102	ID des Transportfahrzeugs oder des Schiffs	Name (beim Schiff) und Registriernummer des Fahrzeugs oder Schiffs oder Präfix des Landes plus eindeutige nationale Identifikationsnummer für die Organisation ebenso wie Name und Anschrift oder GLN-Nummer des Betriebs	Cargonor 3547 Florø Norway SF 232 NO		x	
FTR103	GMP-Zertifizierung des Transporteurs	Bezeichnung der GMP-Schemata für Fischqualität oder Lebensmittelsicherheit, nach denen der Transporteur zertifiziert ist	EFSIS			x
FTR150-	(unbestimmt)	Weitere Informationselemente, die die Organisation beschreiben, verknüpft mit der ID des Transportfahrzeugs oder Schiffs				x
Für jede übernommene Einheit						
Identitäten						
FTR201	ID der Einheit	ULUI (wenn als Transporteinheit übernommen) oder UTUI (wenn als gesonderte Handelseinheit übernommen)	(00) 100653005555555558 978817525.0766.000010272	x		
FTR202	IDs der Handelseinheiten	Wenn als Transporteinheit übernommen, die IDs der Handelseinheiten in der Transporteinheit	978817525.0766.000010123 978817525.0766.000010131 978817525.0766.000010272	x		
Herkunft						
FTR203	ID des Vorgänger-Lebensmittelunternehmens	Präfix des Landes plus eindeutige nationale Identifikationsnummer für die Organisation ebenso wie Name und Anschrift des Lebensmittelunternehmens, das den Brutbetrieb oder die Fischfarm betreibt	NO — 123467890 Fjord Harvest Ocean site 2 67345 Bergen Norway		x	
FTR204	Datum und Uhrzeit der Übernahme	Format nach ISO 8601	2010-09-28		x	

Datenelement		Beschreibung	Beispiele	Einstufung		
				Muss	Sollte	Darf
Kontrollüberprüfungen (bei den Transporteinheiten oder den gesonderten Handelseinheiten)						
FTR205	Temperaturkontrolle	Temperatur der Einheit bei Übernahme	2,0 °C		x	
FTR206	Registrierung der Temperatur	Temperatur-Zeit-Aufzeichnungen ab Erzeugung der Einheit, wenn ein Registriergerät an die Charge angeschlossen ist	Reihe von Temperaturpunkten (°C) nach Datum und Uhrzeit im Format nach ISO 8601			x
Zusätzliche Daten						
FTR250	(unbestimmt)	Weitere Informationselemente, die die erhaltene Handels-/Transporteinheit beschreiben, verknüpft zu UTUI/ULUI				x
Für jede vom Transporteur erzeugte neue Transporteinheit						
Identitäten						
FTR301	ID der Einheit	ULUI	(00) 100653005555555558	x		
FTR302	IDs der Handelseinheiten	Die IDs der Handelseinheiten in der Transporteinheit	978817525.0766.000010123 978817525.0766.000010131 978817525.0766.000010272	x		
Zusätzliche Daten						
FTR350-	(unbestimmt)	Weitere Informationselemente, die die gebildete Transporteinheit beschreiben, verknüpft zu ULUI				x
Für jede vertriebene Einheit (entweder als Transporteinheit oder als gesonderte Handelseinheit)						
Identität						
FTR401	ID der Einheit	ULUI (wenn als Transporteinheit vertrieben) oder UTUI (wenn als einzelne Handelseinheit vertrieben)	(00) 100653005555555558 978817525.0766.000010272	x		
Produktionsablauf						
FTR402	Verfahren der Temperaturlenkung	Keine, Lagerung auf Eis, Lagerung auf Eis und Kühlung oder Kühllagerung	Lagerung auf Eis und Kühlung		x	
FTR403	Registrierung der Temperatur	Temperatur-Zeit-Logbuch des Produktlagerbereichs für den Zeitraum zwischen Annahme und Versand	Reihe von Temperaturpunkten (°C) nach Datum und Uhrzeit im Format nach ISO 8601		x	
FTR404	Desinfektionsdatum	Datum der letzten Desinfektion und Daten des Schiffs/LKWs oder Angabe, ob Aufzeichnungen in elektronischer Form oder auf Papier zur Verfügung stehen oder nicht vorhanden sind, im Format nach ISO 8601	2010-01-20		x	